



Kopfläuse - Was tun ?



K O P F L Ä U S E

kommen in der Regel nur im Kopfhaar des Menschen vor.

übertragen bei uns keine Krankheiten.

brauchen zum Überleben regelmäßige Blutmahlzeiten (alle 3-4 Stunden),
der Stich verursacht Juckreiz und Ausschlag.

heften ihre Eier (Nissen) an die Haare höchstens 1 cm von der Kopfhaut
entfernt.

haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun.

können nicht durch eine Haarwäsche mit Shampoo beseitigt werden!

treten zu allen Jahreszeiten auf

werden begünstigt durch mangelnde Mitarbeit und unzureichende
Behandlung.

Solange lebende Kopfläuse vorhanden sind besteht Ansteckungsgefahr.

Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch, aber auch über gemeinsam
benutzte Käämme, Haarbürsten, Mützen, Schals, etc.

Allgemeine Tipps:

- ↳ Sauna und Heißluft (Fön) töten Läuse und Nissen nicht ab.
- ↳ Kontaktpersonen mit untersuchen und bei Befall mitbehandeln.
- ↳ Schulen und Kindergärten können direkt nach der Erstbehandlung wieder besucht werden.
- ↳ Eltern sind verpflichtet (Bundesseuchengesetz) die Schule, den Kindergarten bei Kopflausbefall zu informieren (Infozettel mit Unterschrift).
- ↳ Ein ärztliches Attest zur Bestätigung des Behandlungserfolges „kopflaus- und nissenfrei“ ist nicht erforderlich.

Aktuelle Therapie/Kombinationsbehandlung: (nach epidem. Bulletin Nr.20/Mai2007)

- Tag 1** Behandlung mit einem Anti-Läusemittel (Goldgeist forte, Nyda L, Infectopedicul, Mosquito) bitte genaue Anweisung (Beipackzettel) beachten,
danach **nasses Auskämmen, Pflegespülung, Nissenkamm**
- Tag 5** **nasses Auskämmen, Pflegespülung, Nissenkamm**
- Tag 9 oder 10** Wiederholungsbehandlung! mit dem Antiläusemittel und danach
nasses Auskämmen, Pflegespülung, Nissenkamm
- Tag 13** Kontrolle: **Nasses Auskämmen, Pflegespülung, Nissenkamm**

Diese Kombinationstherapie sichert einen sehr hohen Behandlungserfolg.

Allgemeine Hygienemaßnahmen (Kindergarten, Haushalt, Kinderhort, Schule)

- ↳ Kämme, Haarspangen, Haargummis in heißer Seifenlösung reinigen
- ↳ Schlafanzüge, Bettwäsche, Handtücher, Leibwäsche wechseln
- ↳ Mützen, Schals etc. für 3 Tage in einer Plastiktüte verpackt aufbewahren

Fehler bei der Behandlung:

zu kurze Einwirkzeiten

zu sparsames Aufbringen des Antiläusemittels

eine ungleichmäßige Verteilung des Mittels

eine zu starke Verdünnung des Mittels im tiefend nassen Haar

das Unterlassen der Wiederholungsbehandlung